



2008





Liebe Liz- Freunde, Mitglieder und Förderer,

zum Glück ohne besonders herausragende Naturereignisse verlief das Jahr 2008 aus Liz – Sicht erfreulich ruhig.

Die Besucherzahl blieb mit **13.689** Besuchern annähernd konstant. Das Jahresprogramm wurde mit rund **160** Veranstaltungen durchgeführt und fand rege Zustimmung. Das angebotene Multiplikatorenangebot ist inzwischen etabliert und wurde entsprechend gut nachgefragt.

Aufgrund verschiedener finanzieller Förderungen, u.a. durch die **BWT- Stiftung**, Stiftung für Bildung, Wissenschaft und Technologie beim Kreis Soest, konnte der begonnene Modernisierungsprozess der Liz- Ausstellung fortgesetzt werden. Erste Elemente sind bereits im Liz zu sehen oder werden im Frühjahr 2009 fertig gestellt. Die Ausstellungsmodernisierung erfolgt in enger Kooperation mit der Fa. Kessler & Co GmbH aus Mülheim.

Das von der Fa. Kessler & Co GmbH entwickelte Konzept der **Erweiterung** des Liz zum „Tor zum Naturpark Arnsberger Wald“ und zum „Naturparkhaus“ ist immer noch das Zukunftsziel des Liz- Vorstandes und der Mitarbeiterinnen. Erste Gespräche und Anträge, u. a. bei der **Nordrhein Westfalenstiftung**, Naturschutz, Heimat, Kultur und bei der **Deutschen Bundesstiftung Umwelt** (DBU) wurden geführt und gestellt. Weiter ist eine Projektbeteiligung im Rahmen der **Regionale 2013** vorstellbar. Die Realisierung des Konzeptes bleibt natürlich nicht zuletzt eine Frage der Finanzierung.

Wir blicken aber optimistisch in die Zukunft und hoffen, zahlreiche Förderer und Sponsoren gewinnen zu können. Über Ihre Unterstützung unseres Projektes würden wir uns sehr freuen.

Mit herzlichen Grüßen

Bernhard Schladör Kerstin Heim-Zülsdorf Karina Schnell
Vorsitzender

(für das Liz-Team)

Inhaltsübersicht	
Das Jahr 2008 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz-Mitarbeiter.....	6
Der Trägerverein.....	7
Projekte 2008.....	8
Naturschutzarbeit.....	9
Ausblick 2009.....	12

Das Jahr 2008 im Überblick

- **13.689 Besucher** kommen und besuchen die Dauer- ausstellung des Liz und nehmen an den insgesamt **433** umweltpädagogischen Führungen und Exkursionen sowie den rund **160** Veranstaltungen des Jahres- programmes teil.
- Das Liz ist **Schatzort** der Familienaktion der **Nord- rhein- Westfalen-Stiftung**, Natur, Heimat, Kultur. Viele Familien erkunden im Rahmen dieser Aktion die Erleb- nisräume des Liz und beantworten die Fragen des Schatzbuches.
- Bei der Mitgliederversammlung des Liz- Trägervereins im August des Jahres wird **Bernhard Schladör** aus Mö.- Delecke zum neuen Vorsitzenden des Trägerver- eins gewählt. Mit viel Engagement setzt er sich nun für die Belange des Liz ein.
- Stephanie Voss verlässt zum 31.07.08 das Liz. Als Nachfolgerin nimmt **Karina Schnell** (Dipl. Umweltwis- senschaftlerin) am 01.12.08 ihre Tätigkeit im Liz auf.
- Das **Projekt „Bildungsarbeit Wasser, Teil II“** wird sei- tens der **Stiftung BWT** (Stiftung zur Förderung von Bildung, Wissenschaft und Technologie) im Kreis Soest mit 25.573,65 € gefördert.
- Das Liz erhält den **Klimaschutzpreis 2008** der **Ge- meinde Möhnesee** für seine „Umweltbildungsarbeit zur Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für den Umwelt- und Naturschutz“, der von RWE mit 800,- € gefördert wird.
- **Bündnis 90- Die Grünen** unterstützen die Öffentlich- keitsarbeit mit einer finanziellen Förderung aus den **Ökofonds** in Höhe von 1.975,- €
- Erneut nehmen rund **1.650 Schülern/innen** der 4. Schuljahre aus 67 Klassen an den **8. Waldjugend- spielen des Kreises Soest** auf der Günner Hude, die in bewährter Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, dem Forstamt Soest- Sauerland und der Rollenden Waldschule des Kreises Soest durchge- führt werden, teil.
- Die neue **Werbelinie**, Design der Werbeagentur **Schleuse 01**, Monica Mantel, Berlin, wird mit Roll up- Displays und neuen Beschilderungen konsequent fort- geführt. Vom Infostand über Plakate bis hin zu allen Informationstafeln gibt es nun ein einheitliches Cor- porate Design des Liz..

Liz- Besuche und Angebote

Im Jahr 2008 besuchten **13.689** Menschen die Liz-Ausstellung und seine Veranstaltungen. Im Vergleich zum Jahr 2007 blieb die Besucherzahl (13.723) damit annähernd gleich. Die Zahl der Gruppenbesuche ist mit **433** (2007: 453) weiter leicht rückläufig. Die Zahl der Einzelbesucher stieg erfreulicherweise weiter leicht auf 2008: **2.190** (2007: 1.875) an. Hier können wir einen Zuwachs von 17 % verzeichnen, wozu sicherlich auch die Beteiligung des Liz an der Aktion „Schatzorte“ der Nordrhein-Westfalen- Stiftung, Natur, Heimat, Kultur, beigetragen hat.

Die Teilnehmerzahl am Veranstaltungsprogramm nahm dagegen leider um 9% auf **2.356** (2007: 2.521) ab. Die insgesamt besucherstärksten Monate waren wie in jedem Jahr der **Mai** (2.101), **Juni** (2.076) und **September** (2.108).

Wir hoffen, mit dem im Jahr 2008 begonnenen Modernisierungsprozess, weitere neue Freunde und Interessierte zu gewinnen. Die erstmalige Beteiligung an der RuhrtopCard könnte sich im Jahr 2009 positiv auf die Besucherzahlen auswirken.



Spaß und Wissensvermittlung bei der Indianerwerkstatt.

Knapp die Hälfte (42,5 %) der Besuchergruppen waren **Schulklassen** (194), die das Liz für einen Tagesausflug, Projektunterricht und „Unterricht zum Anfassen“ nutzten. Von diesen Klassen waren **86** (44 %) Grundschulklassen und **108** (55,5 %) Klassen der Sekundarstufe I und II, darunter 7 Oberstufenklassen, die als Unterrichtsbesuch überwiegend die Angebote Planktonkurs oder Gewässergütebestimmung wahrnahmen.

Die Zahl der durchgeführten **Kindergeburtstage** stieg, trotz der vielfältigen neuen Angebote im Umkreis wieder leicht auf **66** Feiern an (2007: 59). Bei den Geburtstagen kann in entspannter Atmosphäre abwechslungsreich mit Spiel und Spaß die Natur erkundet und dabei auch einiges über sie gelernt werden.

173 weitere Gruppen (Kindergärten, Kindergruppen, Erwachsenengruppen usw.), besuchten die große Zahl der verschiedenen Liz- Angebote vom Talsperrenrundgang über die Kräuterwanderung bis hin zum GPS- Geocaching.

71 Erwachsenengruppen, von denen 9 Gruppen **Lehrerkollegien und Erzieherinnen** im Rahmen einer

Fortbildung waren, besuchten 2008 das Liz. Dies entspricht einem Anteil von **16%**. **7 ausländische Gruppen** informierten sich weiter im vergangenen Jahr über die Möhnetalsperre und den Naturpark Arnsberger Wald.

Beliebteste Exkursionsangebote waren in diesem Jahr wieder einmal die Naturerfahrungsspiele (48), Talsperrenrundgänge und -rallyes (36) und die Bacherkundung (29). Ein herzlicher Dank gilt wieder allen ehrenamtlichen Referenten, Mitarbeiter/innen und Honorarkräften, die uns im Jahr 2008 bei der Durchführung der Exkursionen und vielen anderen Veranstaltungen tatkräftig unterstützten. Nur durch sie ist die große Veranstaltungsvielfalt des Liz möglich.

Kombiangebot mit der Möhneseeschiffahrt

Das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch verzeichnete im Jahr 2008 leider noch einmal eine geringere Nachfrage als 2007. **61** Gruppen mit insgesamt 1.662 Teilnehmern (2007: 80 Gruppen; 2.021 Besucher) bedeuten einen nochmaligen Rückgang der Nachfrage um **24 %**. Mit verschiedenen Werbemaßnahmen möchten wir dieses Angebot im Jahr 2009 wieder mehr in den Blickpunkt des Interesses rücken.

2008 konnten aufgrund günstiger Wasserstandsverhältnisse wieder **2** landschaftkundliche Shuttlefahrten, die von **63** Teilnehmern besucht wurden, durchgeführt werden.

In den Sommerferien fanden **7** Piratenschiffahrten mit insgesamt **368** Teilnehmern statt. Dies ist eine deutliche Steigerung zu nur 168 Teilnehmern bei 8 Fahrten im Jahr 2007. Die Piratenschiffahrten haben sich etabliert und werden inzwischen auch für Kindergeburtstagsfeiern nachgefragt.

Kooperation Jugendherbergen

Das Liz kooperiert erfolgreich mit den Jugendherbergen (JH) Möhnesee und Soest. Besonders der Tagesprogrammbaustein Liz-Rallye und Schifffahrt wird von Gruppen (2008: **38**) der JH Möhnesee gerne gebucht. Liz-Mitarbeiter führen seit vielen Jahren auch Programme direkt ab der JH Möhnesee durch (u.a. Bacherkundung, Naturerfahrungsspiele (2008: **30**). Die weiteren Angebote wie z.B. die „Den Wald am Abend erleben“ wurden leider (noch) nicht so wie gewünscht nachgefragt. Wir hoffen, mit der Erweiterung der Jugendherberge die Programme im größeren Umfang etablieren zu können.

Nur **2** Gruppen der JH Soest kamen im vergangenen Jahr ins Liz und an den Möhnesee. Dies ist sicherlich auf den Leitungswechsel im Sommer 2008 zurückzuführen. Mit der neuen Leiterin, Frau Eitel, wurde bereits ein Gespräch geführt, um den Kontakt wieder zu intensivieren.

Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Konstant gut nachgefragt wurde auch im Jahr 2008 das über die Touristik GmbH Möhnesee angebotene Kooperationsprogramm „Möhnesee und Warsteiner Welt“. Dabei beginnen die Gruppen ihren Tag am Möhnesee mit einem vom Liz durchgeführten Talsperrenrundgang bei dem auch der Besuch des Kontrollstollens des Ruhrverbandes möglich ist. Anschließend erfolgt eine 2- stündige

Schiffahrt inclusive Mittagessen auf dem Möhnesee. Am Nachmittag wird das neue Besucherzentrum der Warsteiner Brauerei besichtigt. Dieses Tagesprogramm wurde von **8** Gruppen mit insgesamt **185** Teilnehmern gebucht.

Kooperation Ruhrverband

Insgesamt konnten im Jahr 2008 **390** Menschen in 16 Führungen nach einem Liz Besuch oder im Rahmen eines Talsperrenrundganges den Kontrollstollen des Ruhrverbandes besuchen. Die monatlichen Talsperrenrundgänge des Jahresprogrammes mit Besuch des Kontrollstollens haben sich etabliert. Die Teilnehmerzahlen variierten zwischen **3** und **40**.

Besonderer Dank gilt Herrn Ludger Harder (Betriebsgruppenleiter, Dip.I Ing.M.Sc.), der auch in diesem Jahr wieder bereit war, 2 Führungen zu den „Technischen Einrichtungen an der Möhnetalsperre“ im Rahmen des Liz-Jahresprogrammes durchzuführen. Beide Veranstaltungen waren mit 40 Teilnehmern schnell ausgebucht und fanden sehr gute Resonanz.

Im Bereich des Naturschutzes trägt die gute Zusammenarbeit dazu bei, praktische Maßnahmen zum Schutz besonders sensibler Bereiche erfolgreich durchführen zu können.



Herr Harder bei einer seiner Führungen.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus

Eine besonders intensive, langjährige Zusammenarbeit pflegen wir mit dem nahe gelegenen Heinrich Lübke Haus. Zahlreiche Gruppen (2008: 34) besuchen jedes Jahr während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes die Liz- Ausstellung, nehmen an den Angeboten des Jahresprogramms teil oder erkunden bei Ferienaktionen die Landschaft der Möhneseregion. Weiterhin erfolgt ein intensiver Referentenaustausch, eine gemeinsame Veranstaltungsplanung und eine tatkräftige Unterstützung bei deren Durchführung, z.B. auch bei Multiplikatorenfortbildungen. Für diese tolle Zusammenarbeit gilt an dieser Stelle ein besonderer Dank den beiden pädagogischen Mitarbeitern Karl- Heinz Does und Beatrix Peter.

Bei allen Partnern möchten wir uns für die besonders gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Veranstaltungsprogramm 2008

2.356 Menschen besuchten im Jahr 2008 (2007 **2.586**) die Exkursionen und Veranstaltungen des Jahresprogramms. Von den **165** organisierten Veranstaltungen konnten leider nicht alle wie geplant stattfinden.

Unsere **Veranstaltungsreihen** mit monatlichen Talsperrenrundgängen, Kräuterwanderungen, Exkursionsangeboten im gesamten Naturpark Arnsberger Wald, Besuchen in den Naturschutzgebieten und Waldführungen haben sich etabliert und erreichen unterschiedlichste Altersgruppen.

Das neue, moderne Angebot des Ehepaars Wortmann zum GPS- Geocaching rund um die Möhnetalsperre bereicherte das Programm und kam gut an. Erfreulich war die gute Resonanz auf das Fortbildungsangebot für Multiplikatoren. Besonders stark nachgefragt wurden die Veranstaltungen zu den 4- Elementen: Wasser und Feuer, Boden und Luft.

Zu den Veranstaltungen, die mit mehr als 80 Gästen besonders gut besucht waren, zählten der Besuch der Günner Webstuhlfabrik im März und die Fledermausexkursion an der Kanzelbrücke im Mai.

Die **Ferienangebote** für Kinder und Familien in den Sommerferien als Ferienspaßkooperation mit der Touristik GmbH Möhnesee und der Jugendabteilung der Gemeinde Möhnesee, wurden wieder sehr gut angenommen. Für einige Veranstaltungen wurden sogar Zusatztermine eingerichtet.

In Kooperation mit dem Heimatverein Möhnesee und dem Heinrich Lübke Haus wurden auch in diesem Jahr wöchentliche Besuche auf dem Bismarckturm angeboten. Diese wurden durchschnittlich von 15 Menschen genutzt. Das Ferienprogramm bereichert die Möhneseregion und somit auch das touristische Angebot.

Die Finanzierung unseres Programmheftes wurde fast vollständig (94 %) über Anzeigen gedeckt. Allen „Anzeigensponsoren“, besonders der **Volksbank Hellweg eG, Soest**, danken wir hier herzlich für ihre Förderung.



Exkursion ins Bilsteintal unter Leitung von Stefan Enste.

Wechselausstellungen

Im Treppenhaus präsentieren wir im Jahresverlauf wechselnde Themasausstellungen und Fotos. Im Jahr 2008 waren folgende Ausstellungen zu sehen:

- „Frühblüher“, Liz (März-Mai)
- „Landschaften Soest, Möhnesee“, Jenny Mather (Juni)
- Tiere, Mythos und Farben, Juliane Aberspach (Juli- August)

Die Ausstellungen ergänzen thematisch die Wasser- und Walderlebnissräume und animierten auch Foto- und Kunstfreunde zu einem Liz- Besuch. Sie waren somit eine wertvolle Bereicherung. Mit toller finanzieller Förderung von unserem Vorstandsmitglied Regine Gebhardt war es uns möglich, das Bild des Eisvogels, unserem Wappentier, von Frau Aberspach, käuflich zu erwerben. Ganz herzlichen Dank dafür.

Wir danken allen Ausstellern für die Bereitstellung ihrer Fotos und ihr Engagement.



Frau Aberspach mit ihrem Eisvogelbild.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Die Teilnahme an Aktionstagen ist immer wieder eine gute Möglichkeit, die Arbeit des Liz einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Im Jahr 2008 präsentierten wir uns bei folgenden Gelegenheiten:

- Frühlingsfest, Naturerlebnis Wildwald Vosswinkel, April
- Eröffnung der Sauerland-Waldroute, Hirschberg, Mai
- Eröffnung des Biberpfades, Rüthen, Juni
- Familienfest der NRW- Stiftung, Westfalenpark Dortmund, September
- Bauernmarkt, Mö.- Körbecke, Oktober

Die Stände bieten eine gute Gelegenheit, persönlich für das Liz und seine Angebote zu werben und sind immer wieder ein beliebter Anlaufpunkt für Jung und Alt.

Ökofonds Bündnis 90- Die Grünen

Mit einer finanziellen Förderung in Höhe von **1.975,- €** unterstützte der Ökofonds der „Bündnis 90- Die Grünen“, die Öffentlichkeitsarbeit des Liz. Mit dem Geld konnten

moderne und praktische Roll-up-Displays und ein neuer Infostand- Aufsteller für die Außendarstellung des Liz finanziert werden. Zur weiteren Professionalisierung wurden mit dem Geld einheitliche T-Shirts für alle Mitarbeiter mit dem Liz- Logo angeschafft.



Einheitliche Werbelineie im Liz- Infostand.

Partner Sparkasse Soest

Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr der Sparkasse Soest für die Förderung der Anfertigung von zwei großen Liz- **Werbemannern** für die Rahmen in Delecke und im Freizeitpark in Körbecke. Hier sind nun ganzjährig großformatige Hinweise auf das Liz zu finden.

Weiter förderte die Sparkasse Soest das Liz erneut durch den kostenfreien Nachdruck des Hausprospektes. Alle Kinderveranstaltungen werden im „Knax-Club“ angekündigt und das Sparkassenplakat mit den monatlichen Liz- Veranstaltungshinweisen in den Sparkassenfilialen ausgehängt. Auch im Joker- Heft werden die Liz- Angebote nun mit vorgestellt. Im Sparkassenklub ist das Liz Klub- Partner und räumt Sparkassenkunden einen ermäßigten Eintritt ein. Die Hefte und Urkunden für die Waldjugendspiele wurden zum 8. Mal kostenfrei gedruckt.

Internetpräsentation und Werbung über Rund-Mails

Im Jahr 2008 verzeichnete das Liz wieder ca. 6.000 Zugriffe auf seiner Homepage www.liz.de. Als Provider fungiert weiterhin die Firma Kleemann, Internet Consulting. Das Internet als Informationsmedium gewinnt damit immer größere Bedeutung. Zur Information und Werbung wurden auch weiterhin Rundmails an Schulen und Kindergärten versandt.

Weitere Werbemaßnahmen

Auch bei überregionalen Werbemaßnahmen wie der **Bad Sassendorf Card** oder der **RWE Card** ist das Liz weiterhin beteiligt.

Anzeigen werden in verschiedenen Broschüren der Touristik GmbH, Möhnesee in „**Hallo Tourist**“, **Sauerland** und in der **Ortskarte Günne** geschaltet. In zahlreichen Presse- und einigen Buchartikeln wurde über die Liz- Arbeit berichtet. Einige Veranstaltungen wurden auch im WDR- Fernsehen angekündigt.

Liz- Mitarbeiter/Innen

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen

Die Leitung des Liz liegt nach wie vor in den Händen von Frau **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin, Soest), mit einem Halbtags-Arbeitsverhältnis (22 Stunden).

Als stellvertretende Leiterin, und Koordinatorin des Projektes „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ ist seit dem 01.12.2008 Frau **Karina Schnell** (Dipl. Umweltwissenschaftlerin, Soest) mit 20 Wochenstunden tätig. Frau **Stephanie Voss** verließ das



v.l.n.r. Martina Deimer, Kerstin Heim-Zülsdorf, Karina Schnell

Liz zum 31.07.08, um in ihre Heimat nach Norddeutschland zurückzukehren. Ihr möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich für ihre langjährige, engagierte Arbeit und ihre vielen guten Ideen für das Liz danken.

Frau **Martina Deimer** (Verwaltungsfachkraft, Warstein-Allagen) ist weiterhin mit 18 Wochenstunden tätig.

Neue Mitarbeiterin Karina Schnell

Bereits während ihres Studiums der Angewandten Umweltwissenschaften an der Universität Trier, wuchs ihr Interesse an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit tätig zu werden. Ihr Weg führte sie so durch die museumspädagogische Abteilung des Staatlichen Museums für Naturkunde in Karlsruhe zum Liz, wo sie seit dem 01.12.2008 das Liz- Team verstärkt. Frau Schnell selbst äußert: „Als Betreuerin der Naturschutzgebiete Möhne- Völlinghausen und des Hevearm- Hevesee möchte ich Sie natürlich besonders für die landschaftlichen, floristischen und faunistischen Besonderheiten vor unserer Haustür begeistern. Vielleicht kann ich Sie ja auch demnächst unter unseren Gästen begrüßen?“

Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Seit dem 01.08.2008 sind **Ina Willenbrink** (Bad Sasendorf- Weslarn, 19 J.) und **Benedikt Fastenrath** (Lippstadt, 18 J.) als FöJ-ler und **Justin Lefarth** (Werl, 20 Jahre alt) als Zivildienstleistender im Rahmen des FöJ im Liz tätig.

Das Liz stellt damit im elften Jahr FöJ- Plätze für junge Leute zwischen 16 und 27 Jahren zur Berufsorientierung zur Verfügung. Die Zahl der Bewerbungen für die Plätze ist konstant gut.



v.l.n.r. Justin Lefarth, Benedikt Fastenrath, Ina Willenbrink

Anne- Katrin Sigge, Simon Hagemann und Timothy Knight - unseren letztjährigen FöJ-lern danken wir nochmals herzlich für Ihren Einsatz im Liz und wünschen Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute.

Praktikanten

Als Schülerpraktikantinnen waren **Vera Krutmann**, Möhnesee, Aldegrev- Gymnasium Soest, und **Carla Reuter**, Gevelsberg, Gesamtschule Haspe, jeweils für 2 Wochen im Liz tätig. Beide begleiteten die Besucher-

gruppen bei umweltpädagogischen Aktionen und unterstützten praktisch Pflanzmaßnahmen und die Krötenaktion in Günne.

Zur Berufsorientierung nutzten **Isabel Donner**, Niederense, 4 Wochen, **Sebastian Kanne**, Soest, 2 Wochen und **Ute Winkler**, Dortmund, 1 Woche, die Praktikumsmöglichkeit im Liz.

Julia Knipping, Diplom Landschaftsarchitektin aus Beverungen, absolvierte ein 7-monatiges Praktikum (April-November). Sie engagierte sich besonders im umweltpädagogischen Bereich bei Führungen und Veranstaltungen und im Rahmen der Ferienprogramme für das Liz.

Herzlichen Dank für den engagierten Einsatz und alles Gute für die Zukunft wünschen wir.

Weitere Mitarbeiter

Im September 2008 verstärkte **Thorsten Budde**, Möhnesee- Körbecke, im Rahmen eines Hellweg- Jobs mit 30 Wochenstunden das Liz – Team.

Seit Januar 2009 ist Frau **Nicole Mohr**, Möhnesee- Günne, als Reinigungskraft mit ca. 25 Stunden im Monat im Liz tätig.

Die Hausmeisterarbeiten für die technischen Arbeiten im Haus- und Außenbereich führt weiterhin **Jürgen Legant** (Niederense) zuverlässig in bewährter Weise aus. Er steht auch als ehrenamtlicher Mitarbeiter für geologische und naturkundliche Exkursionen und Ferienaktionen zur Verfügung.

Fritz Wilmes, der von 1993 - 2002 unser Kassenwart war, erledigt von 1993 bis zum heutigen Tag die Buchhaltung ehrenamtlich.

Für diese zeitintensive Arbeit gilt ihm unser besonderer Dank.

Dank an die Ehrenamtlichen

Ohne unsere vielen Helfer wären zahlreiche Angebote des Liz nicht möglich und nicht durchführbar. Nur weil so viele Liz- Freunde bereit sind, unsere Arbeit praktisch mit ihrem Einsatz zu unterstützen, können wir ein so umfangreiches und abwechslungsreiches Programm anbieten!

Als Dank für diese tatkräftige Unterstützung lud der Vorstand in diesem Jahr alle Ehrenamtlichen zu einem gemeinsamen gemütlichen Nachmittag ein. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich zunächst alle zu einer Begehung der Uferpromenade in Körbecke. Hier informierte Vorstandsmitglied und Bürgermeister Gerd Brune vor Ort über die in diesem Bereich geplanten Aktivitäten und Angebote im Rahmen der Landesgartenschau 2017.

Bei Kaffee und Kuchen im Vereinsheim des Yachtclub Westfalia Arnsberg dankte anschließend der Vorsitzende Bernhard Schladör allen Helfern für die Vielzahl der geleisteten Einsätze im Jahr 2008. Ein besondere Dank galt Willi Rolf für sein langjähriges, engagiertes und tatkräftiges Engagement für das Liz.

Mit einer Power-point-Präsentation stellte Herr Schladör anschließend das seitens des Liz im Rahmen der Regionale 2013 geplante Projekt „Natur- und Gesundheitsregion Möhnesee- Kompetenzzentrum Südwestfalen“ vor.



Unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen:

Kurt Beckmann (Mö.- Körbecke, Modellbau), **Paul und Franziska Behrens** (Mö.-Brüningsen, Veranstaltungen), **Bürgermeister Gerd Brune**, (Mö.- Körbecke, Vorstand), **Karl-Heinz Does** (Mö.- Günne, Führungen, Info-Stand), **Manfred und Ressel Dittmann** (Mö.- Günne, Imker, Veranstaltungsangebote), **Familie Engel** mit Patrick, Sarah, Martin und Anke (Soest, Exkursionen, Liz- Präsentation bei Aktionstagen), **Horst Glander** (Mö.- Delecke, Modellbau, Holzarbeiten), **Hans Friedrichs** (Soest, Wanderwegzeichnung) **Christoph Gebauer** (Mö.- Völlinghausen, Exkursionen, Veranstaltungsangebote, Kartierungen), **Regine Gebhardt** (Soest, Vorstand, Werbung), **Burkhard und Claudia Humpert** (Mö.-Körbecke (Gartenfreunde HV Möhnesee), **Bernhard und Annette Koch**, (Mö.-Theiningsen, Veranstaltungsangebote), **Bernhard Kotzem** (Soest- Deiringsen, Führungen, Exkursionen, Veranstaltungsangebote), **Franz Kuschel** (Mö.- Körbecke, Vorstand, Exkursionen), **C. Lahme**, (Mö.-Körbecke, Gartenfreunde HV Möhnesee), **Ilka Laue** (Mö.- Günne, Krötenschutz) **Jürgen Legant** (Ense- Niederense, Führungen), **Marianne Mantel** (Mö.- Günne, Veranstaltungsangebote), **Jutta Maybaum** (Soest, Vorstand), **Wilhelm Rolf** (Mö.- Körbecke, Info-Stand, „Mann für alle Fälle“), **Beatrix Peter** (Mö.- Günne, Veranstaltungsangebote), **Werner Rocholl** (Mö.- Günne, Vorstand), **Bernhard Schladör** (Mö.- Delecke, Vorstand) **Heinrich Schulte-Sienbeck** (Mö.-Günne, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Mö.-Günne, Führungen), **Otto Sprenger** (Mö.- Körbecke, Vorstand, Veranstaltungen), **Renate Steinhoff** (Soest- Deiringsen, Waldkids), **Artur Tews** (Möhnesee, Wanderwegezeichnung) **Margrit Uhrmeister** (Mö.-Körbecke, Werbung), **Fritz Wilmes** (Mö.- Günne, Buchführung).

Der Trägerverein

Der Trägerverein des Liz ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit verantwortlich. Der Vorstand besteht zur Zeit aus 7 Mitgliedern. In der Mitgliederversammlung am 28.08.2008 wurde Bernhard Schladör zum neuen Vorsitzenden gewählt. Vorstandsmitglieder sind zur Zeit:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Gerd Brune, Bürgermeister, stellvertr. Vorsitzender, Mö.Körbecke
Werner Rocholl, Kassenwart, Mö.-Günne
Regine Gebhardt, Soest
Otto Sprenger, Mö.-Körbecke
Franz Kuschel, Mö.-Körbecke
Prof. Dr. Heinrich Schulte-Sienbeck, Mö.-Günne

Der Vorstand tagt 4 – 6 mal im Jahr. Die Vorstandsmitglieder wirken bei der inhaltlichen Arbeit des Liz mit, übernehmen Aufgaben im Bereich der Beschaffung finanzieller Mittel und der Außenvertretung.



v.l.n.r. Bernhard Schladör, Gerd Brune, Prof. Dr. Heinrich Schulte-Sienbeck, Franz Kuschel, Werner Rocholl

Der Trägerverein hat derzeit **79** Mitglieder. Aufgrund der in der Mitgliederversammlung beschlossenen Beitrags-erhöhung (Familien 45,-€ (bisher 30,-€), Einzelmitglied 35,-€ (bisher 20,-€) haben leider einige Mitglieder zum Jahresende ihre Mitgliedschaft gekündigt.

Der Vorstand und die Mitarbeiterinnen freuen sich über vielfältige Unterstützung bei der Werbung neuer Mitglieder.

Finanzierung

Auch im Jahr 2008 wird der Liz- Trägerverein die Verlust- abdeckung durch die Gemeinde Möhnesee in Anspruch nehmen. Der Jahresverlust lag niedriger als im Jahr 2007. Besonderer Dank gilt der **Sparkasse Soest**, die mit ihrer großzügigen Spende die umweltpädagogische Arbeit des Liz förderte und dem Naturpark Arnsberger Wald.

Hervorzuheben ist auch in diesem Jahr wieder die tolle Spendenbereitschaft von Mitgliedern wie **Regine Gebhardt**, **Willi Rolf**, **Bernhard Kotzem** und **Christoph Gebauer**. Ganz herzlichen Dank allen Förderern.

Die Finanzierung für das Jahr 2008 ergibt sich aus folgenden Positionen:

7.468,25 € (5,9%)	Mitgliedsbeiträge
18.261,04 € (14,6%)	Spenden/ sonstige Zuwendungen
45.411,17 € (36,2%)	Eintrittsgelder/ Gebühren
44.630,80 € (35,6%)	Zuschüsse des Landschaftsverbandes, des Landes, Kreises Soest und des Zweckverbandes Arnsberger Wald
9.643,42 € (7,7%)	Verlustabdeckung der Gemeinde Möhnesee

Die Werbung neuer Mitglieder und Spender und das Erschließen weiterer Quellen für Zuwendungen bleibt weiterhin eine wichtige Aufgabe des Trägervereins.

Mitgliederversammlung 2008

Die Mitgliederversammlung des Trägervereins für das Liz fand am 28.08.2008 im Haus des Gastes in Möhnesee-Körbecke statt. 22 Mitglieder nahmen daran teil.

Nach der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung durch den stellvertr. Vorsitzenden und Bürgermeister Gerd Brune, referierte Michael Matysiak, Geschäftsführer des Naturpark Arnsberger Wald, unter dem Thema „**Zukunft und Projekte des Naturpark Arnsberger Wald**“ sowohl über die geschichtliche Entwicklung als auch über die im Mai eröffnete Sauerland-Waldroute. Zugehörige Projekte der Waldroute sind der Klangpfad am Torhaus, die Errichtung des Lörmecketurms bei Warstein und die Einweihung des Lehr- und Erlebnispfades im Bibertal. Weiter ging er auch auf die im Rahmen einer EFRE- Förderung geplanten Projekte ein. Im Anschluss stellte Kerstin Heim- Zülsdorf mittels einer Powerpoint- Präsentation die Liz- Arbeit des Jahres 2007 vor.

Bei den Wahlen zum Vorstand stand Frau Maybaum nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Herr Bernhard Schladör, Mö.- Delecke wurde zum neuen Vorsitzenden

gewählt.

Neu in den Vorstand gewählt wurde ebenfalls Otto Sprenger aus Mö.- Körbecke. Einstimmig von der Versammlung wiedergewählt wurden Franz Kuschel, Werner Rocholl, Dr. Heinrich- Schulte Sienbeck und Gerd Brune. Ein herzlicher Dank gilt allen Vorstandsmitgliedern für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement für das Liz.

Projekte 2008

Förderung der BWT- Stiftung

Die Stiftung zur Förderung von Bildung, Wissenschaft & Technologie im Kreis Soest, BWT, förderte auch im Jahr 2008 die Ausstellungsmodernisierung im Erlebnisraum Wasser des Liz. Für das Projekt „Wasserverbrauch, Wasser weltweit, virtuelles Wasser“ wurde eine Summe von 25.573,65-€ bereit gestellt. Landrätin Eva Irrgang übergab persönlich den Förderbescheid.

Mit dem Geld soll eine neue Ausstellungseinheit realisiert werden, die den Besuchern den durchschnittlichen täglichen privaten und den industriellen Wasserverbrauch vor Augen führt. Geplant ist eine Wassersäule, die auf Knopfdruck die jeweilige Wassermenge abgibt. Gleichzeitig ertönt das passende Geräusch, zum Beispiel die Toiletten-spülung. Die Einheit soll durch spielerische Elemente und einen Monitor ergänzt werden, so dass auch Informationen zu den Themen „Nachhaltiger Umgang mit der Resource Wasser“ und „Wasser weltweit, virtuelles Wasser“ abgerufen werden können. Die neue Ausstellungseinheit soll besonders den jüngeren Liz- Besuchern und Multiplikatoren spielerisch, interaktiv und anschaulich komplizierte Inhalte veranschaulichen, da Aufklärung und Information der Bevölkerung die wichtigsten Bausteine des Umweltschutzes sind.

Mikroförderung: Bildung für nachhaltige Entwicklung

Für das Jahr 2008 wurde der seit langem in der umweltpädagogischen Arbeit des Liz etablierte Bildungsbaustein „Vom Mohnwasser, Trinkwasser und Abwasser“ seitens der Jury der Deutschen Unesco- Kommission, Nationalkomitees der UN- Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ als offizielles Dekade- Projekt für den Zeitraum 2008/2009 anerkannt.

Im Rahmen dieser Anerkennung erhielt das Liz eine Mikroförderung in Höhe von rund 300,-€ für Organisations- und Materialkosten. Mit dem Geld werden neue Bestimmungsliteratur und Kescher angeschafft.



Klimaschutzpreis der Gemeinde Möhnese

Für seine Verdienste um die Umweltbildung erhält das Liz den Klimaschutzpreis der Gemeinde Möhnese und damit eine Förderung in Höhe von 800,-€.

Insbesondere das zertifizierte Dekade Projekt, mit dem Kinder und Jugendliche regelmäßig für den Klima- und Gewässerschutz sensibilisiert werden, überzeugte die Jury. Das Programm wird schon seit einigen Jahren durchgeführt und viele Schüler wurden in dieser Zeit mit

der Thematik des Gewässerschutzes vertraut gemacht. Damit wird den Schülern nicht nur theoretisches Wissen über die Schutzwürdigkeit der Lebensräume vermittelt, sondern auch eine praktische Anleitung gegeben, im Alltag einen Beitrag zum Naturschutz zu leisten. Der Klimaschutzpreis wird jährlich vergeben und von RWE gesponsert.



Verleihung des Klimaschutzpreises.

Liz als Schatzort- Schatzbuch der Nordrhein Westfalen-Stiftung, Natur, Kultur, Heimat

Bereits vor einigen Jahren zählte das Liz zu den „Schatzorten“, die im Rahmen einer von der NRW-Stiftung organisierten überregionalen Schatzsuche von Kindern und ihren Familien besucht wurden.

Dabei mussten spannende Fragen innerhalb der Ausstellung gelöst werden. Im Jahr 2008 fand diese Aktion erneut statt. Zahlreiche Familien erkundeten mit dem Schatzbuch das Liz, beschäftigten sich mit den Abmessungen der Sperrmauer, Wassersparmöglichkeiten, gingen auf Tierspurensuche und lauschten den Geräuschen der Waldtiere. Die Aktion endete mit einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Familienfest im Dortmunder Westfalenpark, an dem das Liz ebenfalls mit seinem Infostand teilnahm. Auch der ehemalige Verkehrsminister des Landes NRW, Herr Oliver Wittke, informierte sich über die Umweltbildungsarbeit des Liz.



Regionale- Projekt 2013:

Natur- und Gesundheitsregion Möhnese:

Kompetenzzentrum Südwestfalen

Im Jahr 2013 wird die Regionale Südwestfalen stattfinden. Dafür haben sich der Hochsauerlandkreis, der Märkische Kreis, Olpe, Siegen- Wittgenstein und Soest zur Südwestfalen AG zusammen geschlossen. Mit Hilfe der Regionale sollen Handlungs-



felder strategisch verknüpft und private und öffentliche Träger vernetzt werden. Bis 2013 sollen im Rahmen der Regionale in den beteiligten Kreisen Projekte mit überregionaler Strahlkraft und finanzieller Förderung des Landes Nordrhein- Westfalen initiiert und begonnen werden.

Der Vorstand erarbeitet derzeit unter dem Arbeitstitel: Natur- und Gesundheitsregion Möhensee- Kompetenzzentrum Südwestfalen ein Liz-Regionale Projekt. Projektthemen sind dabei die Einrichtung und Erweiterung des Liz zum Kompetenz- und Naturparkzentrum für generationenübergreifende und verbindende, innovative Umweltbildung. Grundlage hierfür ist das bereits im Jahr 2007 vorgestellte neue Konzept der Fa. Kessler & Co. GmbH zur Ausstellungsmodernisierung und räumlichen Erweiterung des Liz durch einen Anbau als Passivhaus mit überregionalem Modellcharakter. Weiter ist in der Konzeptplanung besonders der barrierefreie Zugang berücksichtigt.

Weitere Schwerpunkte des geplanten Projektes sind u.a.



die Einbeziehung von Lehrschau zu alternativen Energieformen (handlungsorientierte Ansätze zu Fragen effizienter Ressourcennutzung: Klima, Klimaschutz, Energien), die Etablierung von Gesundheits- und Entspannungsangeboten in der Natur, die Ausweisung von Themenpfaden (Wanderwege, Kletterpfade, Radwege), die Profilierung neuer Landschaftsbilder, Naturerlebnisangebote für Menschen mit Behinderungen und Multiplikatorenfort- und ausbildungen. Eine erste Projektskizze liegt dem Regionalebüro in Soest vor.

Naturschutzarbeit

Seit dem Jahr 2000 betreut das Liz im Auftrag des Kreises Soest, Untere Landschaftsbehörde (ULB), das kleinere Naturschutzgebiet (NSG) Möhneaeue-Völlinghausen und das deutlich größere NSG Hevearm-Hevesee.

Das NSG Hevearm-Hevesee wird geprägt durch offene Wasserflächen des Hevearmes sowie den durch den Hevedamm abgetrennten Hevesee, mit einer Gesamtfläche von 320 ha. Aufgrund seiner Funktion als Rast-, Mauser- und Überwinterungsgebiet für unterschiedliche Wasservogelarten ist es von internationaler Bedeutung. Das NSG Möhneaeue-Völlinghausen ist Teil des 2005 ausgewiesenen NSG Möhnetal. Aufgrund seiner geringen Größe von 22 ha verkörpert dieses Gebiet ein eindrucksvolles Beispiel für eine naturnahe Flussauenlandschaft mit verschiedenen Auen- und Erlenbruchwäldern.

Die Finanzierung der NSG-Arbeit des Liz wird seit dem 1.1.2007 über die FÖBS (Förderrichtlinie für Biologische



Blick in das Naturschutzgebiet Möhneaeue.

Stationen) gesichert. Im Jahr 2008 verfügte das Liz über Fördermittel von 13.659,89 Euro.

Im Vertragszeitraum 2008 koordinierte und leistete das Liz in den Betreuungsgebieten verschiedene Aufgaben, die im Folgenden nur kurz beschrieben werden können. Der Jahresbericht über die Schutzgebietsbetreuung kann bei Interesse im Liz eingesehen werden.

- Biomonitoring der gefiederten Wintergäste und Durchzügler (01.08.07 bis 30.04.08 und 01.08.08. bis 30.04.09) in den NSGs Hevearm-Hevesee und Möhneaeue Völlinghausen.
- Biomonitoring der Kormorane begleitend zur Vergrämung mittels eines Laser-Scheuchgerätes im Zeitraum 23.06. – 03.11.08
- Biomonitoring der Biotypen im NSG Möhneaeue-Völlinghausen (08/2008)
- Durchführung kleinerer Pflegemaßnahmen (z.B. Instandsetzung von Wegabsperren, Wartung der Infrastruktur und Uferreinigungsaktionen, Wartung der Beschilderung) im Rahmen eines FÖJ-Einsatzes im NSG Möhneaeue-Völlinghausen
- Neophytenbekämpfung im NSG Möhneaeue (09/2008)
- Öffentlichkeitsarbeit (Durchführung von Exkursionen in die Schutzgebiete im Rahmen des Veranstaltungsprogramms und auf gesonderte Absprache)
- Regelmäßige hauptamtliche Geländebegehungen und FÖJ-Kontrollen
- Jahresbericht zur Naturschutzarbeit

Die vielseitige Naturschutzarbeit des Liz wäre ohne den engagierten Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiter nicht zu leisten. Besonderer Dank gilt dem tatkräftigen Einsatz von Christoph Gebauer und Jürgen Legant.

Auch die Unterstützung des Ruhrverbandes ist für die erfolgreiche Arbeit des Liz in den NSGs unverzichtbar. Wir möchten daher an dieser Stelle allen Beteiligten unseren Dank aussprechen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2009.

Monitoring der Kormorane

Der steigende Fraßdruck durch die stetig anwachsende Population von Kormoranen, die in jedem Jahr die Talsperre aufsuchen, stellt nach Aussage des Ruhrverbandes (RV) ein Problem für den Fischbestand dar. Der

Fischverlust der Möhnetalsperre betrug in den hoch frequentierten Jahren demnach etwa 30-40 t pro Jahr, was dem jährlichen Gesamtfischertrag der Talsperre entspricht.

Auf der Basis dieser Berechnung erging 2005 der Beschluss, eine Vergrämung der Kormorane in den Monaten September und Oktober einzuleiten. Zunächst wurden in Form einer bootsbasierten Geräuschestation sowie einer Uhu-Attrappe erfolglose Versuche einer akustischen und visuellen Vergrämung unternommen, die allerdings nicht ohne Wirkung auf andere Wasservogelarten am Austragungsort blieben.

Im Jahr 2006 erprobte der Ruhrverband daraufhin mit Genehmigung des Kreises Soest (ULB) in einem Modellversuch die Vergrämung mittels eines Laser-Pointers in der Schlibbeckebucht. Der Versuch wurde durch ein Biomonitoring des Liz, durchgeführt von Herrn Christoph Gebauer, begleitet. Die Maßnahme verlief ohne Beeinträchtigung anderer Wasservogelarten.

Im Jahr 2007 bewilligte die ULB Kreis Soest dem Ruhrverband den Einsatz eines Laser-Scheuchgerätes, um den Kormoranbestand „zur Abwendung erheblicher fischereilicher und sonstiger gemeinwirtschaftlicher Schäden und zum Schutz der heimischen Tierwelt“ zu zerstreuen. Bedingung ist eine zeitliche Beschränkung der Maßnahme vom 1.7.-30.10. sowie der Einsatz des Lasergerätes nur dann, wenn der Bestand eine Individuenzahl von 300 Tieren überschreitet. Die Genehmigung gilt bis zum Jahr 2011 unter der Voraussetzung eines begleitenden Biomonitorings, das vom Liz durchgeführt wird. Ein Zwischenbericht ist im Jahr 2009 vorgesehen.

Nachdem in den Vorjahren die Bestandsmaxima jeweils Mitte September erfasst wurden (2005: 1.950 Tiere; 2006: 1.400 Tiere), trat im Jahr 2007 das Maximum bereits gegen Ende August auf und lag mit 750 Tieren deutlich unter den Zahlen der Vorjahre. Aufgrund von Sanierungsarbeiten an der Talsperre, lag der Wasserstand des Sees ganzjährig niedrig und die Entwicklungsbedingungen für Jungfische waren ungünstig. In Kombination mit dem verringerten Nahrungsangebot wirkte die Vergrämung im Jahr 2007 sehr effizient.

Im Vergleich zum Vorjahr, sank die Zahl der zuziehenden Kormorane im Jahr 2008 noch weiter ab. Am 18.08.2008 wurde mit 317 gezählten Tieren ein einziges Mal der Schwellenwert überschritten und eine Vergrämung eingeleitet. Die Gründe für die verringerten Bestandszahlen sind vielfältig. Allgemein neigen die vormals im geschlossenen Verband ziehenden Kormoranen zum Splitting; neue Schlafplätze werden aufgesucht.

Sensibel auf die Vergrämung reagieren vor allem die zuziehenden Tiere, während eine Gewöhnung an den Schlafplatz die Wirksamkeit der Maßnahme verringert. Generell hat aber die Empfindlichkeit der Vögel gegen Störeinflüsse zugenommen, wie das Verhalten der in der Schlibbeckebucht schlafenden Tiere zeigt: ein Fuchs wie auch ein Angler bewirkten jeweils eine Schlafplatzverlagerung der Tiere an den Enser See. Zur Jagd kehren tagsüber jedoch alle Tiere an die Talsperre zurück.

Ob sich der Fischbestand der Talsperre mittlerweile vollständig von dem sanierungsbedingten Tiefstand erholt hat oder noch immer auf die Attraktivität der Talsperre für

Fischfresser nachwirkt, wird die Untersuchung der Fischbestände durch den Ruhrverband zeigen. Im Jahr 2008 trugen außerdem die bei Vollstau erschwerten Jagdbedingungen für die Kormorane dazu bei, den Habitatwert des Möhnesees zu schmälern.

Inwieweit die diesjährigen Bestandszahlen folglich auf den langfristigen Effekt der Vergrämung zurückzuführen sind, wird sich erst unter Normalbedingungen zeigen. Bis 2011 bleibt zu beobachten, ob sich die Maßnahme positiv auf die fischereilichen Erträge auswirkt.

Die Zusammenarbeit zwischen Liz, Ruhrverband und Herrn Gebauer verlief positiv. Sie wurde von Seiten des RV ausdrücklich geschätzt und soll daher 2009 in bewährter Form fortgesetzt werden.

Krötenschutz in Günne und Völlinghausen

Mit steigenden Temperaturen setzten sich auch im letzten Frühjahr wieder Hunderte von Erdkröten in Bewegung, um zu ihren Laichgewässern zu wandern. Dabei finden viele Tiere den Tod, während sie die hoch frequentierten Straßen kreuzen.

Die zahlreichen Verkehrstote nahm das Liz im Jahr 2003 zum Anlass, sich im Krötenschutz zu engagieren. Im mittlerweile 6. Jahr setzt sich das Liz nun für den Schutz wandernder Erdkröten in Günne ein. Mit tatkräftiger Unterstützung von Schülern der Möhnesee-Hauptschule, Körbecke, stellten die Liz-Mitarbeiter im März entlang der Straße „Im Grund“ auf ca. 300 Metern Länge einen Krötenzaun auf. Dieser Zaun hindert die Tiere am Überqueren der Straße und leitet sie stattdessen den im Boden versenkten Sammelgefäßen zu.

Der Zaun stand im Jahr 2008 in der Zeit vom 15.03 - 15.04. Täglich wurden die Gefäße kontrolliert und die Tiere abgesammelt. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Einsatz von Frau Ilka Laue, die seit Jahren die Abend- und Wochenendkontrollen für das Liz übernimmt. Im Jahr 2008 konnte rund 154 Erdkröten das Leben



Aufbau des Krötenzauns.

gerettet werden. Augenfällig ist, dass die Anzahl der in den Eimern gesammelten Tiere in den vergangenen Jahren stetig abgenommen hat (2007: 430; 2006: 525; 2005: 587, 2004: 878; 2003: 656). Unter Umständen wirken sich die Umzäunung des Grundstücks, sowie auch die Umfor-



mung der vormals naturnahen Teiche in einen Gartenteich langfristig auf die Krötenwanderung aus. Es bleibt abzuwarten, ob im nächsten Jahr wieder mehr Kröten im Günner Bereich wandern.

Zum zweiten Mal wurde in Völlinghausen am Straßenabschnitt zwischen der Kanzelbrücke und Völlinghausen ein etwa 150 Meter langer Krötenzaun gespannt, dem der Erfolg im Vorjahr (430 gerettete Erdkröten) recht gab. Die tägliche Kontrolle der eingelassenen Eimer erfolgte durch Herrn Gebauer.

In Völlinghausen entgingen 2008 etwa gleichbleibend viele Tiere dem Tod (420). Darüber hinaus finden sich unter den Beifängen in jedem Jahr auch Grasfrösche und verschiedene Molcharten.

Kooperation mit dem Naturpark Arnsberger Wald

a) Veranstaltungsreihe „Unterwegs im Naturpark Arnsberger Wald“

Bereits seit dem Jahr 2005 bietet das Liz im Rahmen seines Jahresprogrammes die Veranstaltungsreihe „Unterwegs im Naturpark Arnsberger Wald“ an. Monatliche Veranstaltungen bieten Gelegenheit, Schätze und naturkundliche Besonderheiten im gesamten Naturpark kennen zu lernen. Die Presseankündigung der Veranstaltungen erfolgt über die Pressestelle des Kreises Soest. Im Jahr 2008 fanden in dieser Reihe 8 Exkursionen statt, die mit durchschnittlich 20 Teilnehmern immer gut besucht waren.

b) Förderung der Umweltbildungsarbeit des Liz

Seit mehreren Jahren fördert der Naturpark Arnsberger Wald die Bildungsarbeit des Liz jährlich mit einem Betrag von 12.780€. Diese Unterstützung stellt einen wichtigen Baustein in der jährlichen Finanzierung des Liz dar. Hierfür gilt dem Naturpark ein herzlicher Dank.

c) Wegezeichnung

Seit mehreren Jahren übernimmt das Liz für den Naturpark Arnsberger Wald die Wegezeichnung der Systeme 2, 3, 5 und 6 – siehe Jahresbericht 2007) im Bereich Möneseesee.

Als Grundlage für die Aktualisierung der Wanderkarte der Gemeinde Möneseesee wurden im Jahr 2008 die Wanderwege im Betreuungsfeld des Liz auf ihren Zustand sowie ihren aktuellen Verlauf kontrolliert.

Überdies wurden vor dem Ziel, die Zuwege zur Sauerland-Waldroute zu kennzeichnen, Informationsknotenpunkte herausgearbeitet und die Orientierungshilfen in den Kreuzungsbereichen überprüft. Von Seiten des Liz wurde mit dieser Aufgabe Herr Thorsten Budde betraut. Herr Artur Tews aus Völlinghausen konnte bereits 2006 als ehrenamtlicher Mitarbeiter für das Projekt gewonnen werden.

Die Auswertung ergab, dass die Wege zum Teil schlecht begehbar sind und einer Aufschotterung bedürfen. Die verbesserungsbedürftigen Wegstrecken decken sich größtenteils mit den im Jahr 2007 durch Herrn Oliver Zugbaum festgestellten Kyrillschäden.

Auch der Routenverlauf ist nach Kyrill bereichsweise nicht wieder hergestellt worden. So verliert sich der

Wanderweg A7, der den Wanderer abseits der B229 durch den Wald führt, auf der Heve-Halbinsel vollständig. Eine weitere Bestandsaufnahme der Wanderwege im Arnsberger Wald unter Verwendung eines GPS-Gerätes ist geplant. Das Liz hofft in Herrn Hans Friedrichs einen zuverlässigen und dauerhaft engagierten Ansprechpartner gefunden zu haben, der in Zukunft die Wegesysteme erfassen und beobachten wird.

Waldjugendspiele (WJS) 2008

Das Liz führte gemeinsam mit dem Forstamt Rүthen, der Kreisjägerschaft mit der Rollenden Waldschule, und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald vom 09.09.–12.09.08 die 8. Waldjugendspiele des Kreises Soest auf der Günner Hude durch.

Die Eröffnung erfolgte unter der Schirmherrschaft der stellvertr. Landrätin Frau Irmgard Soldat. Rund 1.650 Schüler aus 67 vierten Klassen nahmen die Gelegenheit wahr, auf dem vorbereiteten Parcours mit 19 Fragen, den Wald erlebnisreich und hautnah zu erleben. Die Resonanz der teilnehmenden Klassen war wieder durchweg positiv.

In Vorbereitung der Waldjugendspiele wurden an zwei Nachmittagen rund 60 Grundschullehrer auf dem etablierten Parcours zum Themenbereich Wald fortgebildet.

Auch in diesem Jahr wurden die Aufgabenhefte und Urkunden von der Sparkasse Soest kostenfrei gedruckt. Das Schulamt unterstützte das Liz bei der Organisation im Vorfeld.

2009 werden die 9. WJS in der Zeit vom 07.09. – 11.09. stattfinden.

Verdienter Einsatz für die Natur

Bereits seit mehreren Jahren engagiert sich Bernhard Kotzem, passionierter Jäger und Waldfreund, gemeinsam mit dem Liz zum Wohle der Natur.

Fast 30 Jahre lang lehrte er für die Jägerschaft der Hegegeringe Löhne und Möneseesee Hundehalter den artgerechten Umgang mit ihren Hunden in Theorie und Praxis. Für die kostenlosen Lehrgänge erhielt Herr Kotzem, der von Jochen Winter unterstützt wurde, als Dank zahlreiche Spenden, durch die sich im Laufe der Jahre eine ansehnliche Summe ansammelte.

Mit dem Geld förderte er zunächst die Erstellung des Filmes von Ernst Eick „Führerschein Hund“, der Interessierte anschaulich über den Umgang mit Hunden informiert.

Das Restgeld wollte Herr Kotzem bleibend und sinnvoll in die Natur investieren. Neuanpflanzungen sollten damit geschaffen werden. Zunächst gestaltete sich die Suche nach Pflanzflächen problematisch. Dann fand Herr Kotzem in Frau Böhmer- Hengst, Mö.-Theiningsen, und Dr. Bechtholt, Mö.- Wamel, Unterstützer, die bereit waren, ihre eigenen Flächen zur Bepflanzung zur Verfügung zu stellen.

Im Frühjahr 2006 pflanzte Herr Kotzem gemeinsam mit Liz- Mitarbeitern und Frau Böhmer – Hengst eine artenreiche Hecke mit heimischen Sträuchern wie Weißdorn, Schlehe und Heckenkirsche. Die 270 Setzlinge wuchsen gut an und umrahmen nun das Grundstück. Die Hecke bereichert das Landschaftsbild, bietet Windschutz, Vögeln Nistgelegenheiten und Lebensraum für nützliche

Insekten und z.B. auch den Igel als Schädlingsvertilger. Die Weiden des Ehepaars Bechtholt wurden im Frühjahr 2007 und 2008 von Herr Kotzem und den Liz- Mitarbeitern mit über 1.000 Heckenpflanzen eingegrünt. Auch hier wurde Wert auf die Auswahl standortgerechter Gehölze gelegt: Roterle, Apfelwildlinge, Weißbuche, Schlehe und Weißdorn bilden nun auch hier einen artenreichen Lebensraum. Die Pflege und Betreuung der Anpflanzungen übernimmt neben den Eigentümern das Liz. Herzlicher Dank gilt Frau Böhmer- Hengst und dem Ehepaar Bechthold für die Bereitschaft, ihren Grund und Boden für eine bleibende Anpflanzung zur Verfügung zu stellen und natürlich Herrn Kotzem für die Bereitstellung der finanziellen Mittel zum Wohle der Natur.

Ausblick auf das Jahr 2009

Veranstaltungsprogramm 2009

Das Veranstaltungsprogramm 2009 liegt seit Mitte Februar vor und ist wie jedes Jahr im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich.

Neu sind in diesem Jahr verschiedene Vorträge, z.B. über die Lebensweise des Eisvogels und das EU- Vogel- schutzgebiet Rieselfelder Münster. Weiter gibt es vermehrt Angebote für Menschen im (Un)- Ruhestand und nach der guten Nachfrage im vergangenen Jahr auch der Multiplikatorenfortbildungen, zum Beispiel das neue Thema Energiewerkstatt.

Bewährte Veranstaltungsreihen sind natürlich wieder die Talsperrenrundgänge, Kräuterwanderungen, Ferienveranstaltungen, naturkundliche Exkursionen u.a. im gesamten Naturpark Arnsberger Wald.

Über zahlreiche Teilnehmer an den rund 165 organisierten Veranstaltungen würden wir uns freuen.

Neue Ausstellungseinheiten im Liz

Das Gewässerinfosystem I im Erlebnisraum Wasser, Bereich Gesundes Wasser als Grundlage allen Lebens mit aktuellen Informationen zur Möhnetalsperre, der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und Gewässergüte, aber auch 2 Quizspielen soll bis Mitte April den Besuchern zur Verfügung stehen. Weiter wird ein neues Mikroskop mit Dauerpräparaten und eine moderne Einheit zur Ernährung des Graureihers und aktuellen Informationen zu den Naturschutzgebieten zu sehen sein.

Die neue Ausstellungseinheit Wasserinfosystem II mit den Themen Trinkwasser, Wasserverbrauch und Wasser weltweit soll im Frühsommer des Jahres fertig gestellt sein.

Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit

Die neue Werbelinie des Liz soll nun auch in einem überarbeiteten Internetauftritt des Liz zu sehen sein. Die Fertigstellung der neuen Web-Site soll in diesem Jahr erfolgen.

Erstmalig beteiligt sich das Liz an der RuhrTopCard, einer Erlebniskarte, die von dem Ruhrgebiet Tourismus GmbH, mit Unterstützung der WAZ- Mediengruppe, hauptsächlich im Ruhrgebiet vertrieben wird. Über viele neue Liz-

Freunde würden wir uns sehr freuen.

Regionale 2013- Projekt: Natur- und Gesundheitsregion Möhnesee - Liz als Kompetenzzentrum für innovative Umweltbildung

Die Planungen der Fa. Kessler und Partner aus Mülheim, zur Erweiterung und Modernisierung des Liz zum Naturparkzentrum sollen weiter verfolgt werden. Erste Schritte zur Etablierung des Projektes Natur- und Gesundheitsregion Möhnesee- Kompetenzzentrum für innovative Umweltbildung- als Regionale 2013- Projekt

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine **langfristige finanzielle Sicherung** für das Liz zu erreichen. In der derzeitigen finanziellen Situation der öffentlichen Kassen wird das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern immer wichtiger. Daher wünschen wir uns:

- Die Umsetzung der geplanten **Ausstellungserneuerung** und Liz- Erweiterung als „Tor zum Naturpark- Naturparkhaus“ und damit einhergehend auch eine bessere, langfristig gesicherte finanzielle Ausstattung und eine stärkere personelle Besetzung.
- mehr **Sponsoren**, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten.
- viele **aktive, neue Vereinsmitglieder**, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen.
- viele **neue ehrenamtliche Mitarbeiter**, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern.

Unsere weiteren Kooperationspartner

Heimatverein Möhnesee e.V. (Bismarckturm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland** und **Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)**, **Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule** der Kreisjägerschaft Soest (Waldjugendspiele, Infostände), **Umweltamt Stadt Soest** (Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Sparkasse Soest** (Werbung), **Touristik GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Heinrich Lübke Haus**, Mö.- Brüningsen, (gemeinsame Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Eissportzentrum Möhnesee** (Werbung), **Jugendherbergen** am Möhnesee, in Soest, Brilon, Rüthen und Arnsberg (Pauschalangebote, Werbung), Thing-Hof, **Fam. Koch**, Mö.-Theiningsen, (Hofbesichtigungen, Veranstaltungen), **Biohof Leifert**, Mö.- Berlingsen (umweltpädagogische Schulprogramme, Veranstaltungen), **Schäferei Brinkmann**, Ense-Vollbringen (Veranstaltungen), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel**, **Jugendwaldheim** und **SGV Naturschutzzentrum**, Arnsberg, **Biologische Station Bödefeld** (Austausch von Referenten, Werbung), I.D.E.E. e.V., **Informations- und Demonstrationszentrum Erneuerbare Energien**, Olsberg, **Runder Tisch Umweltbildung NRW**, **Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU)**, **Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen**, **Waldschule Cappenberg** (ANU NRW Bildungsoffensive „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU)**, Bad Sassendorf- Lohne, **Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU)**, Arnsberg.